

# Kölner Stadt-Anzeiger

WORLD BUSINESS DIALOGUE IN KÖLN

## Von der Uni auf den Chefsessel

Kölner Studentenkongress gilt als Karrieresprungbrett

VON EVELYN BINDER

Köln. Von der Uni direkt in die Chefetage – davon träumt so mancher Student. Für die meisten Absolventen bleibt es genau das – ein Traum. Andere wollen sich nicht allein auf ihr Glück, ihr Zeugnis oder ihren guten Namen verlassen und beginnen deshalb schon früh damit, an ihrer Karriere zu basteln. Zu einem Karrieresprungbrett hat sich in den vergangenen 25 Jahren der „World Business Dialogue“ entwickelt – ein vorrangig von Wirtschaftsstudenten organisierter Kongress an der Universität zu Köln, der hochrangige Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie deutsche und internationale Studierende miteinander ins Gespräch bringen soll. Vielen gilt der Elite-Kongress auch als „kleines Davos am Rhein“ – in Anlehnung an das berühmte Weltwirtschaftsforum.

Durch beharrliches Nachhaken – und gute Kontakte – konnten die Studenten bereits früher Wirtschaftsgrößen wie Microsoft-

Gründer Bill Gates gewinnen sowie Konzernspitzen vieler deutscher Banken, Versicherungen und Handelskonzerne. Auch die Sponsorengelder – in diesem Jahr gut 700 000 Euro – sammeln die Studenten selbst ein. Es ist der nach Angaben des „Organisationsforums Wirtschaftskongress“ (OFW), dem 40 Studenten angehören, weltweit größte von Studenten organisierte Wirtschaftskongress.

Für die rund 300 Studenten aus dem In- und Ausland, die an den beiden Kongresstagen (17./18. März) den Beiträgen der hochkarätigen Referenten folgen, ist es ein spannendes Weiterbildungsangebot. Für die Organisatoren sind Planung, Finanzierung und Durchführung des Kongresses quasi „Üben am lebenden Objekt“, wie ein früherer OFWler sagt. Und er bietet die Chance, sich den teilnehmenden Top-Managern schon einmal für später zu

Es ist eine tolle Erfahrung, dass man in einer Gruppe so etwas auf die Beine stellen kann

Anton Jurina, Armedangels

empfehlen – als Mitarbeiter oder Geschäftspartner. Denn Absolventen, die sich derart einsetzen, würde man auch gerne im eigenen Konzern sehen. Insofern gilt die Veranstaltung auch als wichtige Rekrutierungsmesse.

Rolf Buch hat wohl die steilste Karriere hingelegt, seit er vor gut 20 Jahren den zweiten „World Business Dialogue“ organisiert hat. Buch ist heute Vorstandschef der Bertelmann-Dienstleistungsgruppe Arvato (siehe Interview). Karriere haben auch viele andere gemacht. Zu den ehemaligen Kongressorganisatoren gehört etwa Axel Schmiegelow, Gründer der Internet-Agentur Denkwerk und Vorstandschef der Videoplattform Sevenload.

Auch Anton Jurina, der vor gut fünf Jahren den Kongress „Transforming the Company“ mitorganisierte, hat sich selbstständig gemacht: Mit dem früheren OFW-Kollegen Martin Höfeler hat er 2007 das Öko-Label Armedangels gegründet, das modische Textilien aus Bio-Baumwolle mit Fairtrade-Zertifikat herstellt. Bei dem von Jurina organisierten Kongress ging es auch um das Thema Nachhaltigkeit, das den 30-jährigen Jungunternehmer geprägt hat. „Wir wollten mit unserem Unternehmen eine klassische Geschäftsidee mit ethischen Komponenten verbinden.“ Was Jurina persönlich von dem Kongress mitgenommen hat, ist „diese Aufbruchstimmung, diese tolle Erfahrung, dass man in einer Gruppe so etwas auf die Beine stellen kann“. Mit einigen früheren Mitorganisatoren ist er heute noch verbunden – zum Teil auch geschäftlich. Denkwerk-Gründer Schmiegelow etwa ist Anteilseigner von Armedangels.

Andere frühere Kongressorganisatoren sind heute in Führungspositionen bei HSBC Trinkaus, T-Mobile, MTV Networks Germany oder Brainnet.

In diesem Jahr geht es beim nunmehr 13. Kongress um die Krise und ihre Folgen: „Crisis demands“ lautet der Titel. Wonach die Wirtschaft wohl vor allem verlangt, sind gute Führungskräfte. Und die scharren in Köln schon kräftig mit den Hufen. [www.world-business-dialogue.de](http://www.world-business-dialogue.de)



Aufmerksam lauschen Studenten den Ausführungen der Referenten bei einem der letzten „World Business Dialogue“-Kongresse. BILD: WOLFF